

KI-Exkursion nach Frankfurt am Main



Vom 15. bis 17. Mai 2023 fand die diesjährige Exkursion der Vertiefungsrichtung Konstruktiver Ingenieurbau nach Frankfurt am Main statt. Für 32 Studierende standen verschiedene Baustellenbesichtigungen sowie eine Stadtführung auf dem Programm.

Erster Halt auf der Hinfahrt war die etwa 300 m lange Liedbachtalbrücke auf der A1 nahe Unna, welche als intern und extern vorgespannte Hohlkastenbrücke im Taktschiebeverfahren hergestellt wird. Vor Ort konnten die Fertigung der einzelnen Takte mit Schalungs- und Bewehrungsarbeiten begutachtet und Teile des bereits fertiggestellten Hohlkastens begangen werden.

An der nächsten Station warteten auf der A45 gleich zwei Bauwerke. Zunächst wurde ein ca. 20 m hoher Trägerbohlwandverbau an der Unterführung Holzerbach besichtigt. Anschließend ging es zu Fuß zur angrenzenden Talbrücke Bechlingen. Dort wird die bestehende Bogenbrücke sukzessive über Abbruchgerüste zurückgebaut. Der Ersatzneubau wird als vorgespannter Hohlkasten auf einem Traggerüst hergestellt. Aktuell werden Widerlager und Pfahlkopfplatten betoniert. In Frankfurt angekommen wurde die Unterkunft bezogen und der Abend klang gemütlich in der Neuen Altstadt aus.

Am Dienstag ging es früh morgens in den Norden von Frankfurt zum Ausbau der S-Bahn-Linie S6 zwischen Frankfurt und Bad Vilbel. Um die Auslastung der Strecke, die vom Nah-, Regional-, Fern- und Güterverkehr genutzt wird, zu regulieren und damit Wartezeiten und Verspätungen für Pendler zu verringern, erhält die zweigleisige Strecke auf einem etwa 13 Kilometer langen Abschnitt zwei weitere Gleise für die S-Bahn. Nach einer allgemeinen Einführung in das Gesamtprojekt mit Video eines Drohnenüberfluges konnten im Baufeld die Errichtung von Lärmschutzwänden, Schottereinbau sowie diverse Über- und Unterführungsbauwerke besichtigt werden. Von der Baustelle aus fuhr die Gruppe direkt in die Frankfurter Innenstadt, in der nach einer Mittagspause in der Kleinmarkthalle eine Führung durch die Altstadt auf dem Programm stand. Diese endete mit einem grandiosen Ausblick über

Frankfurt aus 200 m Höhe auf dem Main Tower. Der Abend wurde mit einem gemeinsamen Essen mit kulinarischen Spezialitäten in einer traditionellen Apfelweinwirtschaft abgeschlossen.

Der Rückweg am Mittwoch führte zunächst zur Salzachtalbrücke auf der A66 im Wiesbadener Kreuz. Aufgrund der Havarie der Südbrücke im Jahr 2021 erfolgte der Abbruch der beiden Teilbauwerke der Salzachtalbrücke gleichzeitig mittels Sprengung. Aktuell wird der Überbau der neuen Brücke unter Berücksichtigung des später vorgesehenen sechsstreifigen Autobahnausbaus als Stahlverbundkonstruktion mit aufgelegten Stahlbeton-Teilfertigteilen errichtet. Im Baufeld wurde die Vorfertigung der Stahlhohlkästen erläutert sowie die aufwendige Gründung der Brückenpfeiler auf Bohrpfehlen.

Mit zahlreichen Eindrücken im Gepäck erreichte die Gruppe am frühen Abend schließlich erschöpft, aber bestens gelaunt Münster. Den beteiligten Unternehmen und Bauleitern vor Ort sei an dieser Stelle nochmals herzlich für die spannenden Baustellenführungen gedankt. Die Studierenden konnten auf der Exkursion praxisnahe Einblicke in die vielschichtigen und komplexen Tätigkeiten von Bauingenieuren gewinnen und sich für spektakuläre Bauprojekte begeistern.

Bildergalerie

























